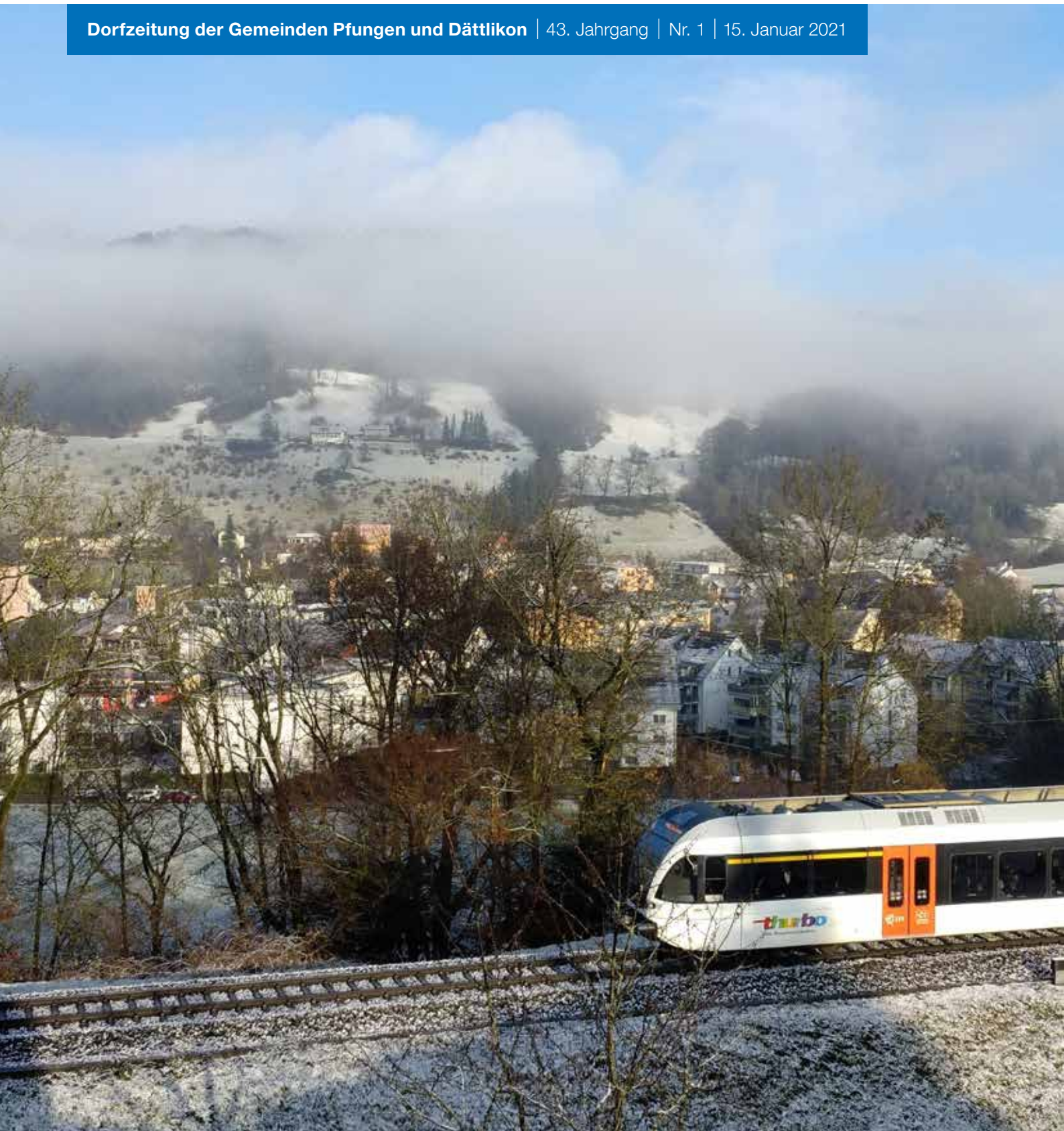


# BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 43. Jahrgang | Nr. 1 | 15. Januar 2021



Gemeinde, Schule Pfungen	3, 4
Gemeinde, Schule Dättlikon	5
Aus aktuellem Anlass	6, 11

Gedanken-Strich	7
Haben Sie gewusst?	8
Vereine	9, 13

Vermischte Meldungen	15
Kirchen	16
Veranstaltungskalender	18





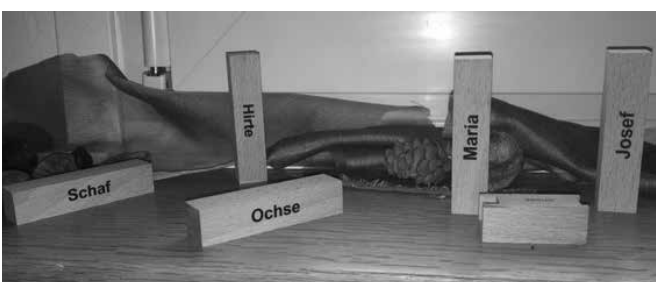
## Krippenausstellung und Engelsfiguren in Dättlikon

Herzlichen Dank an Burgi Meier für die wunderbare, einzigartige und inspirierende Krippenausstellung im Pfarrhaus Dättlikon. Die wunderschönen Engelsfiguren von Hans Schär haben sich hervorragend in die Krippenwelt integriert.

Mit viel Liebe und Engagement haben die Beiden ihre wunderschönen Exponate ausgestellt. Wir durften an drei offenen Tagen und in diversen privaten Führungen über 150 Personen begrüßen. Gerne hätten wir mehr Werbung im Vorfeld gemacht, aber wir wussten bis zuletzt gar nicht, ob die Türen überhaupt geöffnet werden dürfen.

Wer weiss, vielleicht stehen die Sterne für eine weitere Ausstellung in ein paar Jahren besser. Das würde uns freuen!

Für die Kirchenpflege Dättlikon  
Tanja Klingler



## Aus dem Gemeindehaus

### Beitrag an Verein «Kinderheim Selam in Äthiopien»

Dem Gemeinderat steht jährlich ein Betrag in der Höhe von Fr. 3'000.00 für Spenden an Institutionen, Hilfswerke, gemeinnützige Organisationen usw. zur Verfügung.

Der Betrag wird dem Verein «Kinderheim Selam in Äthiopien» vergeben, einer Institution, die mit Pfungen verbunden und sehr bekannt ist.

Das Kinderheim- und Ausbildungszentrum Selam wurde von der Familie Röschli gegründet, welche in den sechziger Jahren in Äthiopien lebte. Dort adoptierten sie zu ihren vier Kindern sechs einheimische Geschwister. Die zwölfköpfige Familie kam während der politischen Unruhen nach Pfungen zurück. Mitte der achtziger Jahre ging die älteste Adoptivtochter nach Addis Abeba zurück, weil dort eine grosse Hungersnot herrschte. Sie beschloss aus Dankbarkeit, und weil es ihr und ihren Geschwistern in der Schweiz so gut ergangen war, ein Kinderheim für 25 Kinder zu bauen. Ihr Vater David Röschli erstellte die Pläne für die Bauten. Im Eröffnungsjahr 1986 lebten bereits gegen 70 Waisenkinder im Heim.

Das Kinderheim betreut heute 360 Kinder und Jugendliche, in den Schulen werden 2'800 Kinder unterrichtet und 500 Lernende besuchen eine Berufslehre in den eigenen Werkstätten.

### Bewilligung für den Betrieb der Kindertagesstätte «KiTa Villa Pfungen»

Wenn eine KiTa gegen Entgelt wöchentlich während mindestens 25 Stunden einen Betreuungsdienst und regelmässig sieben oder mehr Plätze für Kinder bis zum Kindergartenalter anbietet, bedarf die KiTa einer Bewilligung der zuständigen Behörde der Standortgemeinde.

Der Trägerschaft der KiTa Villa Pfungen wird – aufgrund der extern durchgeführten Prüfung - die Betriebsbewilligung zur Führung der KiTa Villa Pfungen für vier Jahre, d.h. bis 31.07.2024, erteilt.

### Obere Multbergstrasse, Strassensanierung; Kreditabrechnung

Mit Budget 2018 genehmigten die Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung vom 29.11.2017 einen Kredit über Fr. 65'000 für die Strassensanierung „Obere Multbergstrasse“.

Im September 2018 genehmigte der Gemeinderat einen Nachtragskredit über Fr. 39'000.00 für die zusätzlich auszuführende Strassenentwässerung, der Gesamtkredit erhöhte sich dadurch auf Fr. 104'000.

Die Arbeiten konnten mit Baukosten von Fr. 91'470 abgeschlossen werden.

### Einbürgerungen

Mit Beschluss des Gemeinderates Pfungen wurden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen:

- Besjana Kyqyku, 12.07.2002, von Kosovo, Vorbruggenstrasse 4a
- Eduana Kyqyku, 13.02.2004, von Kosovo, Vorbruggenstrasse 4a

Gemeindeschreiber  
Stephan Brügler

## Wissenswertes in der kalten Jahreszeit

### IM WINTER KEINE FEUER IM FREIEN

Die Verbrennung von trockenen, natürlichen Wald-, Feld- und Gartenabfällen führt insbesondere in den Wintermonaten zu unnötigen und teilweise erheblichen Feinstaubbelastungen. Da die im Winter häufig auftretenden Inversionslagen den vertikalen Luftaustausch verhindern, sammeln sich die Feinstaub-Partikel aus verschiedenen Quellen in den unteren Luftschichten an. So entstehen Smog-Situationen mit hohen Schadstoffbelastungen.

Im Kanton Zürich dürfen Wald-, Feld- und Gartenabfälle deshalb in den Wintermonaten November bis Februar nicht im Freien verbrannt werden. Wir bitten Sie, sich an diese Vorschriften zu halten.

*Rauchende, nicht bewilligte Feuer sowie das Verbrennen von Abfall im Freien sind verboten und können bei der Kantonspolizei angezeigt werden!*

### CONTAINER UND SCHNEE/KÄLTE

Die Gesundheitsbehörden von Pfungen und vor allem die Kehrriechtabfuhr Frei Recycling und Logistik AG, Kloten, bitten die Einwohnerinnen und Einwohner, während den Wintermonaten darauf zu achten, dass die Container (Grüngut und Haushaltkehrriech) jeweils nicht hinter grossen Schneehaufen stehen.

Container, welche zuerst aus dem Schnee gegraben oder über grosse Schneehaufen transportiert werden müssen, können nur mit Mehraufwand geleert werden. Wir bitten Sie, jeweils dafür zu sorgen, dass Ihr Container am Entsorgungstag für die Entsorgungsmannschaft zugänglich ist.

Den Grüngutcontainer stellen Sie am besten erst am Morgen des jeweiligen Entsorgungstages am Strassenrand bereit. Zuvor sollte der Grüngutcontainer nach Möglichkeit in der Garage oder an einem geschützten Ort stehen.

Eine Zeitung auf dem Grüngutcontainer-Boden (innerhalb des Containers) ist ebenfalls nützlich. Diese Vorkehrungen verringern die Gefahr der Vereisung bzw. des Anfrrierens des Grüngutes am Container. Festgefrorenes Grüngut bleibt bei der Entleerung kleben und der Container muss gefüllt stehen gelassen werden oder er geht unter Umständen zu Bruch beim Versuch, ihn zu entleeren. Mit den genannten Massnahmen kann dies verhindert werden.

### WINTERDIENST / SCHNEERÄUMUNG

Damit die Schneeräumung auf Strassen und Gehwegen einwandfrei funktionieren kann, sind alle Fahrzeughalter gebeten, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass ungehindert Schnee weggeräumt und gesalzen werden kann. Split wird nicht mehr verwendet. Insbesondere über Nacht sollten Fahrzeuge nicht auf den Strassen parkiert werden. Wir möchten wieder einmal darauf aufmerksam machen, dass das Parkieren auf Trottoirs und im Bereich von Strasseneinmündungen grundsätzlich verboten ist.

Sicherheitssekretariat Pfungen

## Aus der Schule

### Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2020

Zu Beginn des Jahres 2020 hätten wir uns wohl alle nicht im Traum vorstellen können, welche Herausforderungen auf uns als Gesellschaft und auf uns als Institution Schule zukommen sollten.

Der 13. März 2020 hat uns mit der Schliessung der Schulen mächtig durchgeschüttelt. Diese aussergewöhnliche Zeit ohne Präsenzunterricht haben wir mit allen Beteiligten gut gemeistert.



Die Pandemie dauert auch danach noch an und hat uns auch in der darauffolgenden Zeit geprägt. Wir mussten aufgrund der jeweils aktuellen Situation und den nationalen und kantonalen Vorgaben fortlaufend Entscheidungen zum Schulleben fassen: Wie kann Unterricht stattfinden? Welche Aktivitäten sind erlaubt und möglich? Welche Massnahmen können und müssen zum Wohle und der Gesundheit der Schüler\*innen und deren Familien und zum Schutz der Mitarbeitenden umgesetzt werden?

Leider musste mit vielen Traditionen gebrochen werden und Anlässe wie Schuljahresabschlüsse, Lager, Besuchstage, Feste und andere Aktivitäten abgesagt werden; Schuljahreshöhepunkte fielen gänzlich ins Wasser. Soziale Kontakte und Begegnungsmöglichkeiten, wie auch das ungezwungene Beisammensein, wurde und wird bis heute auf allen Ebenen vermisst.

Wir müssen uns gedulden und uns mit den aktuellen Gegebenheiten arrangieren, so gut wir können. Die vielbesagte «neue Normalität», von der niemand weiss, ob sie jetzt schon da ist oder erst noch kommt, ist nach wie vor für alle herausfordernd.

Es erstaunt wenig, dass nun am Ende eines anstrengenden Jahres Müdigkeit sowohl bei Kindern und Eltern, als auch bei Lehrpersonen und Mitarbeitenden spürbar wird. Bis auf eine kurze Pause im Sommer musste für das Tagesgeschäft auf allen Ebenen sehr viel mehr Zeit und Energie aufgewendet werden.

### Nahrung für die Seele

«Schule findet statt.» Manchmal tut sie dies in Formen, die wir uns vor einem Jahr noch nicht vorstellen konnten. Vielleicht ist die Aussage «Schule findet statt» nach der Pandemie auch nicht mehr gültig. Müsste es nicht eher «Lernen findet statt» heissen?

Wir haben erfahren, dass Schule oder eben (schulisches) Lernen in einer solchen Krise durchaus systemrelevant (übrigens Wort des Jahres 2020) ist. Unzählige Gesten der Wertschätzung und positive Rückmeldungen von Behörden, Eltern und Schülern haben uns in dieser Zeit erreicht, uns berührt und uns Kraft gegeben.

So überraschten uns im Frühling 2020 viele Primeln vor dem Absperrgitter, die wir dann als Farbtupfer in die Schulanlage tragen durften. Wir haben viel Seelennahrung in Form von Kuchen- oder

Schokolade erhalten. Nicht zu vergessen sind die vielen Karten, Mails und öffentlichen Berichte.

Wir bedanken uns ganz herzlich, dass Sie uns mit Ihren aktiven, positiven Rückmeldungen und Zeichen enorm unterstützt und gestärkt haben! Es hat uns sehr gefreut, dass der grosse Einsatz aller Mitarbeitenden der Schule Pfungen nicht unbemerkt blieb. Wertschätzung und Anerkennung können auf diese Weise zur Triebfeder, zum Energielieferanten und zum Motivator werden.

### Ausblick auf das Jahr 2021

Verglichen mit einem Marathon befinden wir uns nun in der strengsten Phase (hoffentlich) kurz vor dem Ziel. Eine lange Strecke ist zurückgelegt, das Ziel ist in Sichtweite, aber noch nicht erreicht. Ausdauer und Durchhaltewillen sind nun gefragt.

Auch in den kommenden Monaten des Jahres 2021 werden wir noch Phasen durchmachen, die von Dynamik und Flexibilität geprägt sein werden. Natürlich hoffen wir, dass wir ab Sommer 2021 und im Schuljahr 2021/22 wieder Schulabschlüsse und Feste feiern können. Wir wünschen uns, dass wir uns dann wieder maskenlos bewegen und Ihnen ohne Distanzregelung begegnen können. So, dass der Lebensraum Schule mit allen Beteiligten wieder aufblühen kann. Bis dahin zeigen wir Ausdauer und Durchhaltewillen zum Wohle unserer Schüler\*innen.

Für dieses sonderbar startende, aber hoffentlich erfreulich endende neue Jahr 2021 wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Kraft, Zuversicht und Durchhaltevermögen. Wir freuen uns, Sie bald wieder in der Schule begrüssen zu dürfen.

Schulleitung Schule Pfungen  
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

### Informationen zum Bezug der Jokertage

Gerne machen wir Sie auf eine bevorstehende Änderung des Jokertage-Reglements bzw. des Reglements «Absenzen, Dispensationen und Jokertage», datiert vom 02.04.2012, der Schule Pfungen aufmerksam.

§30 Volksschulverordnung definiert: Die Schülerinnen und Schüler können dem Unterricht während zweier Tage pro Schuljahr ohne Vorliegen von Dispensionsgründen fernbleiben (Jokertage).

Die Gemeinden können bestimmen, dass sämtliche auf die Kindergartenstufe, auf die 1.–3. Primarklasse, auf die 4.–6. Primarklasse beziehungsweise auf die Sekundarstufe fallenden Jokertage auch zusammengefasst bezogen werden können.

Bis anhin konnten an der Schule Pfungen die Jokertage Zusammengefasst (Kumulation) bezogen werden. **Dies ist in Zukunft nicht mehr möglich.** Pro Schuljahr stehen zwei Jokertage zur Verfügung, nicht gebrauchte Jokertage verfallen am Ende des Schuljahres. **Die Änderung der Kumulierungsregelung tritt per Schuljahr 2021/2022 in Kraft.** Die Eltern haben während einer Übergangsphase von drei Schuljahren 2021/2022, 2022/2023 und 2023/2024 die Möglichkeit, bei der Schulpflege ein Gesuch für eine Kumulierung der Jokertage pro Schulstufe einzureichen. Ab Schuljahr 2024/2025 wird ein solches Gesuch von der Schulpflege nicht mehr bewilligt.

Die Schulleiter werden im Rahmen ihrer Quartalsbriefe die Eltern auch noch direkt informieren.

Die Schulpflege Pfungen



## Amtliches Gemeinde Dättlikon

### Neue Gemeindeordnung

Am 1. Januar 2018 ist das vom Kantonsrat am 20. April 2015 beschlossene neue Gemeindegesetz in Kraft getreten. Das Gesetz erfordert die Anpassung verschiedener Erlasse und der Gemeindeordnung. Den Gemeinden steht für die Vornahme dieser notwendigen Änderungen eine Übergangsfrist bis 31. Dezember 2021 zu, damit die Gemeinden ihr Recht dem neuen Gesetz anpassen können. Das neue kantonale Gemeindegesetz hat auch Auswirkungen auf die Gemeindeordnung Dättlikon. Entsprechend ist die Gemeindeordnung der Gemeinde Dättlikon vom 1. Januar 2006 einer Revision zu unterziehen. Diese muss in wenigen Punkten angepasst werden, um mit dem neuen Recht wieder voll kompatibel zu sein. Der Gemeinderat hat die angepasste Gemeindeordnung an seiner letzten Sitzung im vergangenen Jahr verabschiedet und diese der RPK zur Stellungnahme vorgelegt. Gleichzeitig hat die Bevölkerung die Gelegenheit, sich an der Vernehmlassung bis zum 29. Januar 2021 zu beteiligen. Der Entwurf ist auf der Homepage der Gemeinde zugänglich. Anschliessend wird der Entwurf dem kantonalen Gemeindeamt zur Vorprüfung eingereicht. Die notwendige Urnenabstimmung erfolgt am 23. Juni 2021.

### Baubewilligungen

- Elisabeth Messmer-Schmidli, Zürich, vertreten durch Christian Schmidli, Dättlikon, 2. Projektänderung: Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle, Parzelle Nr. 773, Lärchenstrasse 5, Dättlikon.
- Alterswohnungen Dättlikon AG, c/o Gemeindeverwaltung, Bewilligung Farb- und Materialkonzept, Parzelle Nr. 172, Kirchgasse 1, Dättlikon.

### Hindernisfreie Bushaltestelle in Dättlikon

Die Frist zum hindernisfreien Ausbau von Bushaltestellen läuft Ende 2023 ab. Wichtige Bushaltestellen müssen bis zum Ablauf der Umsetzungsfrist hindernisfrei ausgebaut werden. Da in Dättlikon nur eine Bushaltestelle besteht, muss diese Haltestelle bis Ende 2023 hindernisfrei ausgebaut sein.

Die Planung für die Neugestaltung des Dorfplatzes von Dättlikon wurde damals unterbrochen und wird im laufenden Jahr wieder aufgenommen. Die aktuelle Ausgangslage mit der Neugestaltung des Dorfplatzes und der hindernisfreie Ausbau von Bushaltestellen wird vom Gemeinderat als Chance gesehen. Durch eine gleichzeitige Realisation können Kosten gespart und Synergien genutzt werden. Der Gemeinderat beschloss, dass die Realisation zum hindernisfreien Ausbau der Bushaltestelle in Dättlikon voraussichtlich im Budget 2022 berücksichtigt wird.

### Begleitgruppe zur Schutzverordnung unteres Tösstal

An der Sitzung vom 1. Dezember 2020 in Rorbas wurde der SVO-Entwurf als Gesamtpaket vorgestellt, wie es von den Vertretern der Begleitgruppe und der IG Natur und Landschaft gewünscht worden war. Der Prozess ist mit dieser Sitzung nicht abgeschlossen und für den weiteren Partizipationsprozess sind schriftliche Rückmeldungen willkommen. An der nächsten Begleitgruppensitzung anfangs 2021 findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit den eingebrachten Anliegen und Fragen sowie mit den ergänzenden Rückmeldungen statt. Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung vom 15. Dezember 2020, dass eine sachliche Stellungnahme an den Kanton eingereicht wird, um das Vorgehen des Kantons kritisch zu kommentieren und Verständnis für die Anliegen der betroffenen Dättliker Landbesitzer zu bekunden.

### Revisionsbericht Sachbereich Löhne und Entschädigungen

Die Verwaltungsrevisionen AG unterbreitete dem Gemeinderat mit Datum vom 18. November 2020 den Revisionsbericht auf dem Sachgebiet «Löhne und Entschädigungen». Im Sinne von § 143 des Gemeindegesetzes (GG) wurden ausgewählte Prüfpunkte in den Bereichen Lohnadministration und Entschädigungen kontrolliert. Die Revisionsstelle kam nach ihrer Prüfung zum Schluss, dass die Arbeitsweise den geltenden Vorschriften entspricht und gleichzeitig wurden noch Verbesserungsvorschläge erwähnt. Der Gemeinderat folgt den Empfehlungen der Kontrollstelle und genehmigt den Revisionsbericht.

### Aktualisierte Informationen

finden Sie im Internet unter [www.daettlikon.ch](http://www.daettlikon.ch).

### Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 26. Januar 2021, von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Dättlikon, Ausserdorf 14.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Gemeindeschreiber  
Peter Birrer

**Garage**  
plus



## Die Profis für alle Automarken.

### Unser Dienstleistungsangebot:

- Mobilitätsgarantieverlängerung nach jedem Service
- Wartung und Reparaturen aller Marken
- Unfall- und Carrossiereparaturen inkl. Versicherungsabwicklung
- Scheibenreparatur und Scheibenersatz
- **Nutzfahrzeug-Service bis 3.5 T**
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugpflege (polieren, reinigen, Lederpflege, etc.)
- Ersatzteilverkauf
- Neuwagen und Occasionsverkauf

Profitieren Sie von saisonalen Aktionen!

**auto-härti**

Wir erledigen das.

Auto-Härti AG  
Wässerwiesenstrasse 95  
8408 Winterthur  
Tel. 052 224 09 90  
[www.autohaerti.ch](http://www.autohaerti.ch)

## Jahresausblick 2021 eines Gemeindepräsidenten



Mein Kollege Max Rütimann aus Pfungen hat in der letzten Ausgabe des Binde-Striches einen Jahresrückblick auf 2020 gemacht, der in weiten Teilen auch die Situation in unserer kleinen Gemeinde Dättlikon umschreibt. Ich möchte deshalb zu Beginn des neuen Jahres einen Ausblick wagen, auch wenn dieser unter dem Motto „das einzig sichere ist im Moment die Unsicherheit“ stehen müsste. Nach wie vor hat

uns die Pandemie fest im Griff und im Moment können wir trotz beginnender Impf-Kampagne wohl nicht davon ausgehen, dass sich die Situation kurzfristig deutlich verbessern wird. Aber die Möglichkeit, sich gegen Covid-19 impfen zu können, ist eine grosse Hoffnung, an die wir uns klammern können und dürfen. Natürlich wird es auch Teile der Bevölkerung geben, welche der Impfung skeptisch gegenüberstehen. Es ist ihr gutes Recht, frei zu wählen, ob sie sich impfen lassen wollen oder nicht. Persönlich werde ich mich als Mitglied der Alters-Risikogruppe zum gegebenen Zeitpunkt gerne piksen lassen, um einerseits das persönliche Erkrankungsrisiko zu minimieren und andererseits auch zu helfen, meine Umgebung zu schützen.

Aktuell ist es schwierig, abzuschätzen, wie und wann die von Restriktionen betroffenen Personen und Unternehmen Aktivitäten und Betrieb wieder uneingeschränkt fortführen können. Fast täglich erreicht uns eine Fülle von Informationen, welche leider nicht immer für Klarheit und Sicherheit sorgen. Für die verantwortlichen Behörden sind die zu treffenden Entscheidungen nicht einfach und die Kritik lässt so oder so nicht auf sich warten.

Der Gemeinderat von Dättlikon hat, nach zwei Videokonferenzen im Frühjahr 2020, seine Sitzungen im ordentlichen Rhythmus im Mehrzweckraum der Schule Dättlikon durchgeführt. Selbstverständlich mit dem entsprechenden Sicherheitsabstand und unter Anwendung der vorgeschriebenen Hygiene-Standards. Auch wenn diese Abstände zwingend eine Anpassung der Lautstärke im Gespräch erfordern, sind wir doch sehr dankbar, dass wir mit dieser Möglichkeit einen direkten Austausch bei der Behandlung

der Geschäfte führen können. Auch die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember war doch trotz der erwarteten, kleinen Teilnehmerzahl, ein Stück Normalität, nachdem die Rechnungsversammlung im Juni 2020 noch abgesagt werden musste.

Für das kommende Jahr stehen neben den Alltagsgeschäften die Anpassung der Gemeindeordnung an die neuen gesetzlichen Bestimmungen sowie die Planung der behindertengerechten Bushaltestellen, mit einer kostenoptimierten Gestaltung des Dorfplatzes vor dem Gasthof Traube, auf der Pendenzenliste. Zudem muss die in die Jahre gekommene Schnitzelheizung beim Schulhaus für den Wärmeverbund mit erheblichen Investitionen modernisiert werden.

In den vergangenen Jahren haben wir die Ausgaben restriktiv gehandhabt und nur dringend notwendige Investitionen getätigt. Diese Politik müssen wir auch für die Zukunft beibehalten, da die Finanzplanung weiterhin Sparanstrengungen verlangt. Trotzdem werden wir es vermutlich nicht vermeiden können, den Steuerfuss 2022 anzupassen. Nach wie vor ist hier der Druck auf kleinere Gemeinden sehr gross, auch wenn in der Umgebung bisher gut situierte, grössere Kommunen steuerliche Anpassungen vornehmen müssen.

Die Schule Dättlikon benötigt einen grossen Teil unserer finanziellen Mittel. Allerdings darf man mit Genugtuung feststellen, dass wir dafür seit vielen Jahren eine hohe Qualität gewährleisten können und gerade dies für viele Einwohner und Zuzüger ein wichtiger Grund für das Wohnen in Dättlikon ist. Im Spätsommer 2021 wird auch der Neubau der Alterswohnungen Dättlikon AG – welche sich im Besitz der Gemeinde befindet – fertiggestellt und kann bezogen werden. Damit wird unsere Infrastruktur mit einer zeitgemässen Lösung für das Wohnen im Alter ergänzt und bereichert.

Schliessen möchte ich meine Ausführungen mit dem Wunsch, dass unser Dorf weiterhin davon verschont wird, ein Hotspot im Infektionsgeschehen zu werden. Dass Sie alle mit einem umsichtigen und korrekten Verhalten aktiv dazu beitragen, möchte ich an dieser Stelle im Namen des Gemeinderates ganz herzlich verdanken. Die Lebensqualität in Dättlikon ist nicht nur aufgrund der optimalen Besonnung aussergewöhnlich, sie wird auch durch die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung und Vereine massgeblich geprägt.

Wir wünschen allen Bewohnern von Dättlikon und unserer Nachbargemeinden, ein erfolgreiches und gesundes 2021.

Im Namen des Gemeinderates Dättlikon  
Jürg Allenspach, Gemeindepräsident

**Für gute Vorsätze.**

**schneider  
küchenbau  
schreinerei**

8427 Freienstein  
044 866 20 70

Massgeschneiderte Schränke, geplant und gebaut in der Region.

[www.schneider-kuechen.ch](http://www.schneider-kuechen.ch)

## Neujahrsvorsätze

Kommt Ihnen das bekannt vor? An welchem Vorsatz sind Sie schon gescheitert? Alle Jahre wieder dasselbe Spiel....?

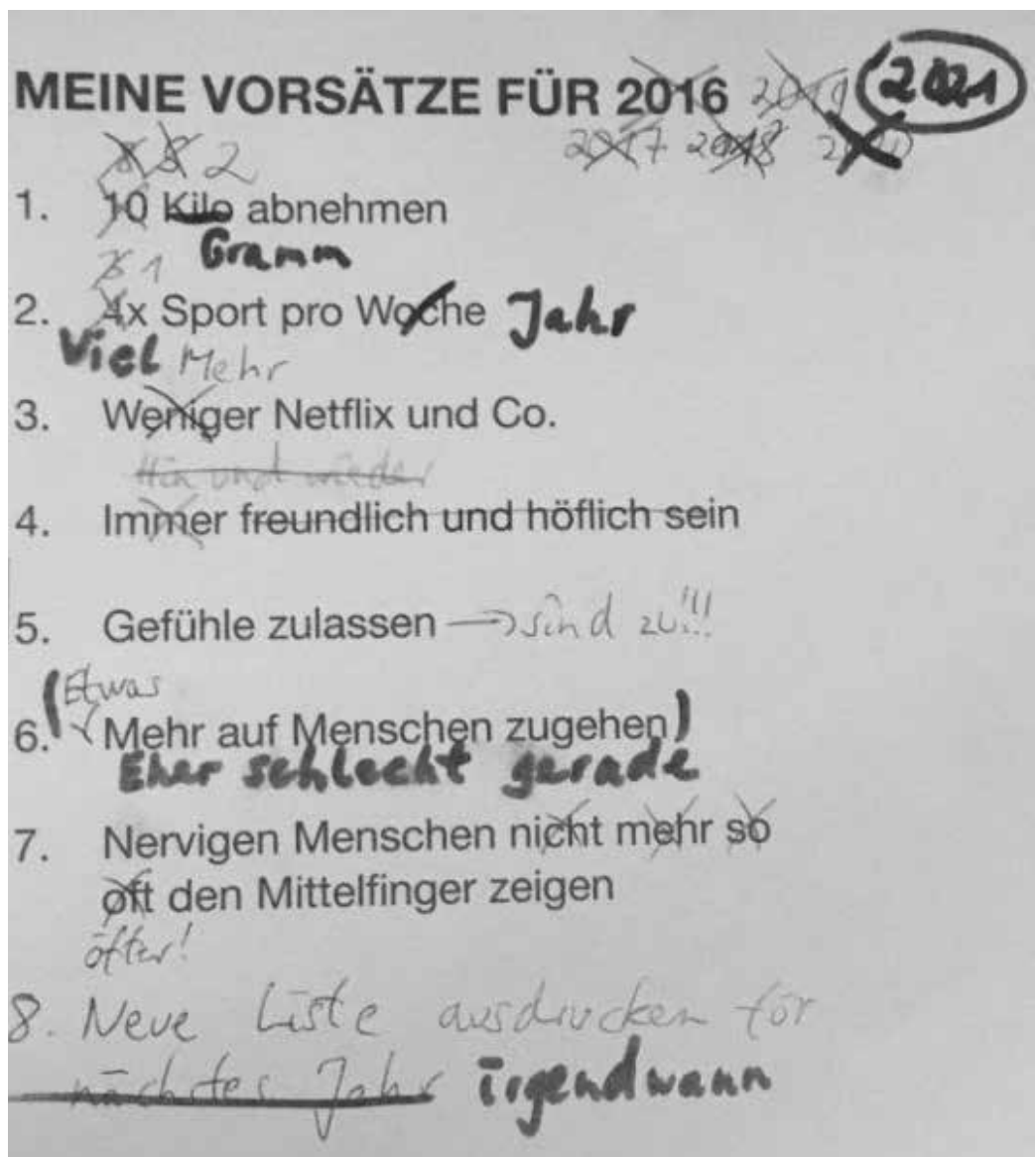
Woran liegt es, dass es uns einfach nicht gelingen will, die Vorsätze, die wir jeweils zum Jahreswechsel fassen, länger als nur eine Woche oder so durchzuhalten? «Dabei habe ich mir doch dieses Mal so viel Mühe gegeben, mir nichts allzu Abwegiges vorzunehmen. Und doch habe ich wieder versagt», ruft eine tröstende aber enttäuschte Stimme in mir.

Im Grunde sind Vorsätze etwas Gutes. Es gibt einem eine Richtung, ein Ziel, auf das man hinarbeiten kann. Wenn ich mich nicht allzu stark ins Detail verheddere oder mir zu grosses, vom Gewohnten abweichendes vornehme, so kann es sogar gelingen. In unserer Leistungsgesellschaft, in der wir immerzu an den anderen gemessen werden (wollen?) besteht jedoch die Gefahr, dass ich mich mit der Umsetzung zu stark unter Druck setze, dass ich es eigentlich nicht wirklich für mich tue, sondern viel mehr für die andern, um ihnen Eindruck zu machen. Und Druck ist eigentlich nicht das, was uns antreibt und motiviert. Schon gar nicht, wenn am Ende des Jahres die Energiereserven aufgebraucht sind und die dunkle, kalte Jahreszeit doch eher zum Innehalten und Ausruhen einlädt. Vielmehr sollte ich vielleicht Wünsche für das neue Jahr äussern oder mir selbst eine Einladung aussprechen, mich mit dem Thema im kommenden Jahr anzufreunden und zu befassen. Langsam. Organisch. Richte ich den Wunsch nicht an mich selbst, aber an das Leben, dass es mich dort hinführen mag, so kann ich nicht versagen, sondern nur positiv überrascht sein, wenn der Wunsch in Erfüllung geht.

Angenommen ich nehme mir den Vorsatz, mehr ins Fitnessstudio zu gehen, habe ich zurzeit schon eine sehr gute Ausrede, denn diese sind im Moment alle geschlossen. Und dann? Lehne ich mich zurück und bin innerlich froh, ein To do weniger auf dem Terminkalender zu haben? Oder bin ich kreativ und denke im Kontext? Ist es nicht viel mehr die Bewegung, die ich in mein Leben einladen wollte, als das Fitnesscenter an und für sich? Nun, bewegen kann ich mich, wo immer ich bin. Yoga und Bauch-Beine-Po geht auch im Wohnzimmer, allenfalls mithilfe eines Youtube-Videos. Wenn uns das zu langweilig ist, lade ich eben auch meine Freundin dazu ein und im Anschluss gibt's noch einen gesunden Smoothie aus der

eigenen Küche. Und ein Spaziergang oder eine Joggingrunde im Schnee tut nicht nur der Fitness gut, sondern auch der Seele. Die Chance besteht so, dass ich auf etwas ganz Neues komme, was ich zum Jahresende noch nicht einmal denken konnte. Die positive Haltung und die veränderte Sichtweise machen möglicherweise einen Unterschied.

Aber warum auferlegen wir uns diese Verhaltensänderungen immer zum Jahresbeginn? Könnte ich nicht gerade so gut am 17. Mai am Morgen aufstehen und mir sagen: «So, ab heute versuche ich mal etwas Neues!» Die Dunkelheit und Kälte des Januars, das eventuell vorhandene Januarloch (siehe auch meinen Gedanken – Strich zu diesem Thema vor einem Jahr) machen es einem nicht unbedingt einfacher, dran zu bleiben. Im Frühling hingegen, wo alles spriesst und neu erwacht, könnte es mir viel leichter fallen, einen neuen Weg zu gehen oder eine destruktive Angewohnheit abzulegen.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen entspannten Start ins neue Jahr, mit vielen Überraschungen und Geschenken und seien Sie kreativ!

Renate Spaltenstein



## Umweltfreundlich geniessen

**Was wir essen, hinterlässt Spuren – bei unserer Gesundheit wie auch in der Umwelt. 28 Prozent der Umweltbelastung in der Schweiz ist auf die Ernährung zurückzuführen. Die gute Nachricht: Wir können täglich etwas dafür tun, den Energie- und Ressourcenverbrauch durch unser Essen zu reduzieren.**



Bei jedem Einkauf können und müssen wir aus einer Vielzahl von Möglichkeiten unsere Produkte wählen. Woher stammt ein Lebensmittel? Wie gross ist der Energieaufwand für Produktion und Transport? Wie viel eines Nahrungsmittels brauchen wir? Solche Fragen sind nicht einfach zu beantworten. Labels können Orientierung bei der Entscheidung bieten ([www.labelinfo.ch](http://www.labelinfo.ch)). Dabei gilt die Faustregel: Die verbreiteten unabhängigen Labels setzen in der Regel höhere Standards als die firmeneigenen Labels.

Einige einfache Tipps helfen ebenso beim Einkaufen. Wer sie beherzigt, trägt viel dazu bei, die Umweltbelastung und den Energieverbrauch beim täglichen Essen zu reduzieren, ohne dass der Genuss darunter leiden muss:

- 1. Weniger ist mehr.** Kaufen Sie nur, was Sie brauchen und lieber öfters und in kleinen Mengen ein. So verhindern Sie, dass Nahrungsmittel verderben und im Abfall landen. Eine gute Hilfe dabei ist der Einkaufszettel.
- 2. Setzen Sie auf «Grün».** Geniessen Sie regelmässig vegetarische Gerichte mit viel Gemüse und Hülsenfrüchten, die Ihnen pflanzliches Eiweiss liefern. Die Fleischproduktion ist besonders ressourcenintensiv.

- 3. Regional und saisonal schafft Abwechslung.** Kaufen Sie saisonale Nahrungsmittel aus der Region und nach Möglichkeit aus biologischem Anbau. So können Sie Transporte mit dem Flugzeug, lange Lagerung und Kühlung sowie Produkte aus dem Gewächshaus vermeiden.
- 4. Unverpackt ist leichter.** Achten Sie auf frische Lebensmittel im Offenverkauf. So verhindern Sie grosse Abfallmengen durch die Verpackung.
- 5. Wasser ist nicht nur zum Waschen da.** Hahnenwasser ist in der Schweiz ein ideales Getränk. Es ist von bester Qualität, kostengünstig und ökologisch, weil weder zusätzlicher Transport noch Verpackung anfallen.

### Tipps und Infos rund um die Ernährung

Aufschluss über die Saison von Früchten und Gemüse bietet: [gemuese.ch/saisonkalender](http://gemuese.ch/saisonkalender)

**Tipps rund um cleveres Konsumieren** hat die Stiftung für ökologische Entwicklung, Biovision zusammengestellt: [clever-konsumieren.ch](http://clever-konsumieren.ch).

**Infos zum Thema Foodwaste** finden Sie unter: [www.savefood.ch/de/](http://www.savefood.ch/de/)

### Weitere Infos

Profitieren Sie als Bewohnerin oder als Bewohner der Gemeinden Dägerlen, Dinhard, Elgg, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Pfungen, Seuzach, Turbenthal, Wiesendangen und Wila von weiteren Tipps rund um den Energieverbrauch. Wenden Sie sich an die Energieberatung:

### Energieberatung Region Winterthur c/o Nova Energie Ostschweiz AG

Winterthurerstrasse 3, Postfach, 8370 Sirmach  
Telefon 052 368 08 08, Fax 052 368 08 18

[energieberatung@eb-region-winterthur.ch](mailto:energieberatung@eb-region-winterthur.ch)  
[www.eb-region-winterthur.ch](http://www.eb-region-winterthur.ch)

**FOOD NINJAS  
GENIESSEN IHR ESSEN UND  
WERFEN NICHTS WEG.**

**SAVE FOOD  
FIGHT WASTE**

**In der Schweiz wird  
1/3 der Lebensmittel  
verschwendet.**

Das belastet dein Portemonnaie  
und die Umwelt, denn die Herstellung  
von Essen verbraucht Wasser,  
Energie und Boden.

Hilf mit, Food Waste zu stoppen.  
Clevere Tipps und Tricks auf:  
**SAVEFOOD.CH**



## Vereinsportrait OV Pfungen

Der OV Pfungen wurde 1928 gegründet. Damals zog der Verein neben Ornithologen vor allem Tauben- und Kaninchenzüchter an. Manch stolze Trophäe holten unsere Vorgänger mit den schönsten Kaninchen oder Tauben bei Wettbewerben nach Pfungen. Heute ist der ornithologische Verein weder in der Tauben- noch in der Kaninchenzucht aktiv. Auch ist der ornithologische Verein nicht nur ein Verein, der sich um die Ornithologie kümmert; nein, der OV Pfungen ist weit mehr als „nur“ ein ornithologischer Verein. Der OV setzt sich für Natur- und Umweltschutz ein. Egal ob Vögel, Insekten, Reptilien, Säugetiere, Fische, Amphibien, Pilze oder Pflanzen, der OV engagiert sich für einheimische Arten und versucht, die Biodiversität zu erhalten und zu fördern.



Neben dem bekanntesten Gebiet, dem Brinerweiher und Umgebung, betreut der OV auch noch geschützte Wiesenflächen für bodenbrütende Vögel und seltene Insekten und vereinseigenen Wald mit einem wunderschönen alten Eibenbestand. Der OV führt jährlich Projekte durch, welche selten gewordene einheimische Arten erhalten und fördern sollen. Der OV unterstützt dabei aber auch Projekte von anderen Organisationen, welche den gleichen Zweck verfolgen, natürlich auch mit der Fachstelle für Naturschutz vom Kanton Zürich und der Gemeinde Pfungen. Hier nur ein Auszug der Projekte, welche der OV in den letzten Jahren durchgeführt oder unterstützt hat und diejenigen, welche im 2021 geplant sind:

- Förderung und Zählung der Edelkrebse im Brinerweiher mittels geeigneten Unterschlüpfen (Krebsröhren)
- Förderung einheimischer Bilche (Siebenschläfer, Haselmaus) mit Kobeln und Unterstützung beim kantonalen Projekt „Haselmaus“ in Pfungen
- Wiederansiedlung der seltenen Baumart Speierling in Pfungen und Umgebung
- Unterstützung des Steinkauzes mittels Platzierung von Brutröhren in geeigneten Gebieten
- Unterstützung der Naturverlaichung von einheimischen Fischarten mit Laichhilfen
- Förderung von Ringelnattern mit eigens dafür bereitgestellten Bruthäufen

Neben diesen Projekten stehen aber auch jährlich anstehende Arbeiten an, welche der OV durchführt. So zum Beispiel die Organisation und Durchführung der Amphibienwanderung bei der Winterthurerstrasse, bei der jährlich hunderte von Amphibien sicher über die Strasse getragen werden. Weiter die Rei-

nigung und Reparatur von ca. 450 Nistkästen in Pfungen und Umgebung, die Pflege und Bewirtschaftung der ARA-Fläche für bodenbrütende Vögel und gefährdete Insekten wie Wildbienen und Hummeln, die Pflege gewisser Flächen um den Brinerweiher, inklusive der Insel und der Eisvogelwand, sowie die Bekämpfung von Neophyten rund um den Brinerweiher etc.

Diese Aufgaben benötigen viel Zeit und freiwillige Arbeitskräfte. Wir sind froh, haben wir eine sehr grosse Mitgliederbasis, welche uns Jahr für Jahr unterstützt, diese wertvollen Aufgaben zu erbringen. Ein Erfolgsrezept des OV seit Jahren ist auch, passionierte Fischer für den Naturschutz einzuspannen. Der OV ist fischereiaufsichtsrechtlich Pächter des Brinerweiher: Wer ein Jahrespatent zum Fischen möchte, kriegt dieses nur, wenn er sich an 2 – 3 Tagen pro Jahr aktiv für den Naturschutz engagiert. So kann der OV regelmässig auf 50 bis 75 Arbeitstage zurückgreifen, allein von den Fischern. Dank dem Einsatz der Mitglieder und Freiwilligen leistet der OV Jahr für Jahr zwischen 1500 und 2500 Stunden Einsatz für den Naturschutz in Pfungen und Umgebung.

Der Verein zählt ungefähr 250 Mitglieder und bietet aber auch der Bevölkerung von Pfungen jährliche mehrere Events, um die Natur in Pfungen kennen zu lernen, zu verstehen und zu erleben.

So findet zum Beispiel jedes Jahr eine Familienpilzlete (September/Oktober), ein Familienplauschfischen im Sommer und ein Erlebnistag im Frühling statt.

Ein weiteres grosses Betätigungsfeld ist die Arbeit mit den Kindern. Die Biber, wie sich die Jugendgruppe des OV Pfungen nennt, setzt sich zum Ziel, unserer nächsten Generation Fachwissen und Erfahrung weiterzugeben. Unter der Leitung von zwei Vorstandsmitgliedern ist es uns ein Anliegen, den Kids Informationen und Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt weiterzuvermitteln. Daher veranstalten wir für unsere gut 60 angemeldeten Kindern jedes Jahr ungefähr 8 bis 10 Bibertage und verbringen im Sommer sogar ein Wochenende gemeinsam in der Natur.

Zur Ausbildung gehören jugendgerechte Kurse, Informationen, Vorträge und Exkursionen, vor allem viel Abenteuer und Spass. Kinder im Alter von 5 bis 18 Jahren sind herzlich eingeladen. Nur wer die Natur erlebt und kennt, wird sie schützen und achten!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, immer neue Mitglieder begrüßen zu dürfen, welche sich für unsere Natur engagieren wollen, keiner zu alt, keiner zu klein, um Mitglied zu sein. Mehr Infos erfahren Sie unter [www.ov-pfungen.ch](http://www.ov-pfungen.ch) oder via Mail an [info@ov-pfungen.ch](mailto:info@ov-pfungen.ch)

Andy Zürcher, Präsident OV Pfungen



## Junorenabteilung FC Neftenbach



In der Vorrunde der Saison 2020/21 standen 13 Juniorenmannschaften in den Alterskategorien B- bis G-Junioren für den FC Neftenbach im Einsatz. Dabei durften wir auf die Unterstützung von nicht weniger als 40 Junioren und Juniorinnen aus Pfungen und Dättlikon zählen.

Während bei den älteren Kategorien im Cup und bei den Meisterschaftsspielen um möglichst gute Ergebnisse gekämpft wird, steht bei den jüngeren Altersklassen das Motto «Erlebnis vor Ergebnis» im Vordergrund. Die Kinder sollen ohne Druck das Fussballspielen erlernen und möglichst auf allen Positionen eingesetzt werden. Anstelle von wöchentlichen Meisterschaftsspielen werden regelmässig Turniere in der Region Winterthur bestritten, ganz ohne Rangliste und mit möglichst wenig taktischen Vorgaben. Schiedsrichter gibt es dabei nicht, was dem Spielfluss auf jeden Fall förderlich ist. Ob Sieg oder Niederlage, gejubelt wird unabhängig vom Spielstand bei jedem Tor. Neben den fröhlichen Kindern sticht bei den Turnieren die grosse Fangemeinde hervor. Je jünger die Kinder, desto mehr Fans fiebern an der Seitenlinie bei jeder Aktion mit. So werden die sonntäglichen Turniere jeweils zu fröhlichen Treffen von Familien und Bekannten. Die Kinder bei den F- und G-Junioren sind im Alter von 5 – 8 Jahren. Bei den E-Junioren beginnt der ordentliche Meisterschaftsbetrieb mit wöchentlichen Spielen in verschiedenen Stärkekassen. Auch hier wird auf eine Rangliste verzichtet, damit das

Erlebnis weiterhin über dem Ergebnis steht. Der Leistungsfussball beginnt dann offiziell ab den D-Junioren.

Bis anhin spielen die Juniorinnen in gemischten Teams bei den Junioren mit. Der FCN ist nun aber bestrebt, neben der bestehenden Frauenmannschaft ein Juniorinnen-Team auf die Beine zu stellen, um den Frauenfussball nachhaltig zu fördern.

Infos zu den einzelnen Teams sind unter folgendem Link zu finden: <https://fcneftenbach.ch/junioren>

Möchte Dein Sohn oder Deine Tochter ebenfalls dem runden Leder nachjagen und seine ersten fussballerischen Schritte beim FC Neftenbach machen? Wir würden uns sehr freuen, den fussballbegeisterten Nachwuchs bei einem unverbindlichen Schnuppertraining begrüssen zu dürfen.

Reto Schmidli ist beim FC Neftenbach für die Koordination der G- und F-Junioren (Jahrgänge 2012 – 2015) zuständig und freut sich bereits sehr auf Deine Kontaktaufnahme zur Vereinbarung eines Schnuppertrainings: Tel. 079 419 58 92 oder Mail: [reto.schmidli@fcneftenbach.ch](mailto:reto.schmidli@fcneftenbach.ch)

Junioren mit einem älteren Jahrgang sind bei uns ebenfalls herzlich willkommen. Die Kontaktaufnahme erfolgt dabei über [www.fcneftenbach.ch/anmeldung\\_fc](http://www.fcneftenbach.ch/anmeldung_fc).

Bernd Rickert  
Leiter Junioren FC Neftenbach



## Sirenentest am Mittwoch, 03. Februar 2021

**Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 03. Februar 2021 findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.**

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln. Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5'000 stationären sowie rund 2'200 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 467 stationäre, sowie 200 mobile Sirenen) mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

### Sirenentest: Allgemeiner Alarm

Am 03. Februar 2021 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen „Allgemeiner Alarm“: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14 Uhr weitergeführt werden.

### Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen „Allgemeiner Alarm“ ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

### Alertswiss und weitere Informationen über den Sirenentest

Infos und Unterlagen sowie vorsorgliche Massnahmen zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter [www.alertswiss.ch](http://www.alertswiss.ch) sowie der Alertswiss-App.

Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung werden die Alertswiss-Meldungen neu in der Stufe „Information“ und nicht wie bei den letzten Sirenentests als „Alarm“ publiziert. Es wird also beim Empfang der Meldung(en) zum Sirenentest kein Sirenenheulton auf den Mobiltelefonen ausgelöst.

Infos, Unterlagen & TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest unter [www.sirenenalarm.ch](http://www.sirenenalarm.ch) oder [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch) sowie Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich  
Amt für Militär und Zivilschutz

**AM MITTWOCH SIRENEN TEST**

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ CHAT UND ALU AN

WAS TUN BEI  
EINGEBRACHENEM  
ALARM

- Ruhe bewahren
- Anweisungen der Behörden befolgen
- Nachbarn informieren – in der Notlage sind alle Betroffenen auf Hilfe angewiesen

[www.babs.ch](http://www.babs.ch)  
[www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch)  
078 962 27 80

WAS TUN BEI FREI-  
GEBENEN LÖSCHMANNEN  
Schnell handeln und  
sich in Sicherheit bringen  
Schnell handeln  
Schnell handeln  
Schnell handeln  
Schnell handeln  
Schnell handeln

WAS TUN BEI WASSER-  
ALARM  
Schnell handeln  
Schnell handeln  
Schnell handeln  
Schnell handeln  
Schnell handeln

WAS TUN BEI  
EINGEBRACHENEM  
ALARM

WAS TUN BEI  
EINGEBRACHENEM  
ALARM

WAS TUN BEI  
EINGEBRACHENEM  
ALARM

**SEI AUCH DU TEIL DER NEUEN FRAUEN JUNIORINNEN!**  
(AB JAHRGANG 2012)

**FUSSBALLCLUB NEFTENBACH**

**MELDE DICH BEI UNS UND WIRD AUCH DU TEIL DER FCN-FAMILIE!**

**HOPP NEFTI!**

Deine Ansprechperson ist unser «Vereinsadministrator» Raphael Beuter  
([info@fcneftenbach.ch](mailto:info@fcneftenbach.ch) oder 078 962 27 80). Der FC Neftenbach freut sich auf dich!



## Gratulationen Pfungen

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

### Geburtstage

18.01.2021	Keller-Steinemann Rosa	80. Geburtstag
01.02.2021	Weber Rösli	80. Geburtstag
07.02.2021	Bachmann Hans	91. Geburtstag

### Goldene Hochzeit (50 Jahre)

29.01.2021	Hügli-Zeller Marlise und Peter
12.02.2021	Pfeiderer-Walczak Martin Christoph und Annemarie

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne



## Gratulationen Dättlikon

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

### Geburtstag

19.01.1938	Stirnimann Medard	93. Geburtstag
------------	-------------------	----------------

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Tanja Klingler



## Inserieren im Bindestrich

Seite	schwarz/weiss	farbig	Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 650.–	CHF 770.–	• 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.	12. Februar 2021
1/2 quer	CHF 340.–	CHF 440.–	• 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.	12. März 2021
1/2 hoch	CHF 340.–	CHF 440.–	Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.	16. April 2021
3/8	CHF 260.–	CHF 360.–	<b>Technische Angaben:</b> Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.	14. Mai 2021
1/4 quer	CHF 175.–	CHF 255.–	<b>Konditionen:</b> Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.	18. Juni 2021
1/4 hoch	CHF 175.–	CHF 255.–	<b>Auskünfte:</b> Erwin Lüber, 079 / 600 90 53	16. Juli 2021
3/16	CHF 135.–	CHF 215.–		13. August 2021
1/8 quer	CHF 95.–	CHF 155.–		17. September 2021
1/8 hoch	CHF 95.–	CHF 155.–		15. Oktober 2021
1/16	CHF 60.–	nicht erhältlich		12. November 2021
Kleininserat	CHF 30.–	nicht erhältlich		17. Dezember 2021

## Impressum

### Herausgeberin

Bindestrich, Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

### Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

### Auflage

2300

### Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

1. Februar 2021

### Redaktion

Clarissa Müsken, Magnus Mattli, Nadia Greub

### Redaktion diese Ausgabe

Magnus Mattli

### Redaktion nächste Ausgabe

Nadia Greub

### Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

### Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

### Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

### Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

### Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

### Bildnachweis

Titelbild: Magnus Mattli

## ASV Pfungen - Rückblick auf das 2020

Das Schützenjahr 2020 ist zu Ende, zu Ende ohne Abschluss. Zuerst verspäteter Anfang wegen Corona, dann das Ende ohne Schlusschok.

Im Februar die ZKAV-Delegiertenversammlung in der Mehrzweckhalle Seebel. Der Musikverein Embrach eröffnete die Versammlung, die Traktanden wurden durchgearbeitet. Dem ASV Pfungen wurde die Arbeit verdankt und alles schien den normalen Verlauf zu nehmen. Doch am 13. März kam alles anders: Der Schiessbetrieb muss eingestellt werden. Alle Schützenfeste wurden abgesagt!

Ab dem 11. Mai durften wir uns wieder hinter die Armbrust setzen und mit unserem Sportgerät trainieren. Einige nutzten die Zeit, um Sachen zu ändern, sei es an der Stellung, sei es an der Armbrust: Es werden dünnere oder dickere Kissen versucht; an der Armbrust mit dem Auge näher zum Visier kommen, Schulterhaken höher oder tiefer stellen. Versuch, in der Stellung sitzend oder aufgelegt schießen. Bis zum Endschießen fanden alle das Richtige und hoffen, 2021 auf eine Saison mit Schützenfesten, anlässlich welchen wir beweisen können, dass wir den Sommer 2020 zur Verbesserung genutzt haben.

Erfreuliches auf der Mitgliederseite: Wir konnten einen neuen Schützen in unsere Sportart einführen. Doch leider beendete ein langjähriges Aktivmitglied seine Karriere, was uns sehr traurig stimmte. Falls es weitere Interessenten für unser Sport gibt: Im März starten wir in die neue Saison und es wäre schön, wenn die Eine oder der Andere sich Zeit nehmen würde, bei unserem schönen Sport mitzumachen. Die Rangliste 2020 und weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage [www.asv-pfungen.ch](http://www.asv-pfungen.ch)

### 75 Jahre ASV Pfungen

Tag der offenen Tür: Samstag 8. Mai 2021

#### Nachrufe

**Ueli Vollenweider, geb. 1939, Ehrenmitglied.** Als Jungspund war Ueli Schwinger, Ringer und Nationalturner. Als Ringer schaffte er es an die Olympiade 1960 nach Rom, wo er leider als Ersatz nicht zum Einsatz kam. Dank den Genen der Vollenweiders zum Schiessen, entschloss sich Ueli, dem ASV beizutreten. Zuerst wurde er als Zimmermann beim Bau des Schützenhaus an der Rumstalstrasse mehr gebraucht, als zum Schiessen. Er und sein Vater übernahmen das alte Schützenhaus von der Guggechrüti als Bienenhaus. Viele Jahre gewannen die Vereinsmeister Honig von Ueli. Als Schützenmeister und Materialverwalter war er für alles, was wir zum Schiessen brauchten, zuständig. Alles, was wir brauchten, war immer bereit. Mit Ueli verlieren wir ein fleissiges Mitglied, einen lieben Freund und behalten ihn in unserem Herzen.

**Hans Aebersold, geb. 1931, Ehrenmitglied,** ein Mann der Genauigkeit und Präzision. Er war ein Spitzenschütze, bei ihm konnte man sich oftmals für die schönen Vereinsresultate bedanken. Wann immer er auf dem Weg zu einem Anlass war, er voll in einem Tunnel; nichts, was ihm im Wege stand, konnte ihn aus der Ruhe bringen, seine Gedanken waren stets an den nächsten Mouchen. Dank der Konstanz von Hans erreichte die Gruppe mehrere EASV-Finale.

Nach dem Armbrustschiessen war seine zweite Passion Mini-golf, einer Sportart, in der es wieder um Genauigkeit und Präzi-

sion ging. Auch dort erreichte er tolle Erfolge, wurde Schweizer- und Europameister. Ich habe ihn im Training einmal beobachtet: Da wurde auf der Bahn 1 geübt, bis der Ball via Bande zu einem „Hole in one“ wurde. Hans interessierte sich immer für den Verein, obwohl er nicht mehr aktiv war. Auch so werden wir seine tollen Resultate und seine Kameradschaft in unserem Herzen behalten.

Alwin Fischer

## Ein neuer Stern am Pfungener Vereinshimmel

Wie im letzten Binde-Strich berichtet, gibt es seit dem 01. Januar 2021 einen neuen Verein in Pfungen (gegründet: 04.12.2020). Wir hoffen, in der vielseitigen Pfungener Vereinslandschaft mit dem MÄRT-TRÄFF auf eine etwas andere Art unseren aktiven Beitrag zur Förderung der Dorfgemeinschaft zu leisten.



„Was ihr vorhabt, wurde in Pfungen vor Jahren schon mal versucht,... aber ich finde es toll, dass ihr das nochmals probieren wollt!“ Ermutigt durch diese Aussage von erfahrenen Pfungener ist der gewählte Vorstand aktiv geworden und hat sich an seiner ersten Vorstandssitzung konstituiert. Gerne stellen wir Ihnen unsere Vorstandsmitglieder mit ihren Ressorts vor:

- **Genet Meier-Röschli** (Präsidium)
- **Rahel Vanzella** (Aktuariat)
- **Roger Vollenweider** (Markt)
- **Simone Bosshard** (Kasse)
- **Irene Baumann** (Diverses)
- **Bruno Niederer** (Kommunikation)

Haben Sie Interesse, sich aktiv an unseren Aktivitäten zu beteiligen? Haben Sie Produkte oder Dienstleistungen, die Sie gerne an einem Marktstand zum Verkauf anbieten wollen? Kennen Sie jemanden, der Produkte oder Dienstleistungen anzubieten hätte? Oder wünschen Sie weitere Informationen zum Verein MÄRT-TRÄFF? Lassen Sie es uns wissen! Kontaktieren Sie eines der Vorstandsmitglieder oder schreiben Sie an: [maert-traeff@bluewin.ch](mailto:maert-traeff@bluewin.ch)

Wir freuen uns, Sie an unserem MÄRT-TRÄFF ab Frühjahr 2021 aktiv als Marktfahrer oder Marktbesucher anzutreffen. Machen Sie mit!

Bruno Niederer

## Pro Senectute Pfungen

Ich wünsche Euch allen, dass Ihr gesund in das Jahr 2021 starten durftet. Unsere Gesundheit ist zurzeit wirklich das Wichtigste, auch wenn das soziale Leben nicht vergessen werden darf. Gesund bleiben, damit wir dann wieder gemeinsam zusammensitzen dürfen.

Das ist leider einfach noch nicht möglich. Auch die Pro Senectute-Leitung empfiehlt weiterhin, auf Anlässe zu verzichten.

Die Mittagstische im Februar und im März finden also noch nicht statt. Das Theater im März fällt sowieso aus. Was uns dann der April bringen wird, ist nicht voraussehbar. Es hängt stark von der Impfkampagne ab.

Ich hoffe ganz fest, dass Ihr nach wie vor gut vernetzt seid. Das habe ich doch immer wieder feststellen dürfen; bei einem Telefongespräch oder sonst im Dorf. Es ist wunderbar, wie Ihr zusammensteht und einander helft.

Gerne dürft Ihr mich auch anrufen, wenn ein Problem vorhanden ist und ich helfe Euch dabei, eine Lösung zu finden.

Nun sende ich Euch allen die besten Wünsche für das noch junge Jahr. Möge es bald besser werden und Begegnungen ohne zu viel «verdecktem Gesicht» möglich sein.

Ortsvertretungsleitung Pro Senectute Pfungen  
Evi Fischer

## SVP Pfungen

### Worte zum neuen Jahr

Wie jedes Neujahr fassen wir einige gut gemeinte Vorsätze. Der meistgehörte Wunsch ist, einige Kilogramm abzunehmen oder mindestens das jetzige Gewicht zu halten.

In diesem Jahr sieht alles etwas anders aus. Das Coronavirus hat uns fest im Griff und hat unsere Lebensgewohnheiten vollständig verändert.

Schon früher war es stets der Wunsch, gesund zu bleiben und ohne Beschwerden leben zu können. Dies trifft im neuen Jahr besonders zu.

Was erwartet uns im Jahr 2021? Wie wird das Coronavirus unser Leben beeinflussen? Können alle Menschen flächendeckend geimpft werden? Diese Ungewissheiten werden uns noch eine ganze Weile begleiten.

Blicken wir doch trotz allem mit Optimismus und Zuversicht in die Zukunft und machen das Beste aus dieser doch sehr unangenehmen Situation.

Die Schweizerische Volkspartei Pfungen wünscht allen Leserinnen und Lesern des Bindestrichs deshalb im neuen Jahr vor allem gute Gesundheit und Zufriedenheit sowie viel Glück und Erfolg.

SVP Pfungen  
Walter Müller

## Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

### Absage der Wanderung vom 21. Januar 2021

Auch diese Wanderung hatten wir anfangs Dezember schon re-kognosziert und das Restaurant für das Mittagessen war reserviert. Da die Restaurants nun schliessen mussten, können wir die Wanderung bereits vor dem Verfassen der Ausschreibung absagen, was wir nach den starken Empfehlungen sowieso hätten tun müssen.

Wir wünschen Euch allen weiterhin gute Gesundheit.

Das Dättliker Team

**Übrigens:** Wer eine der abgesagten November- oder Januar-Wanderungen in kleinem Kreis selbst machen möchte, kann die nicht veröffentlichte Ausschreibung bei [fambieri@bluewin.ch](mailto:fambieri@bluewin.ch) anfordern.



**DIE BROCKI**  
Dättlikonerstrasse 5  
Lichtsignal - Dättlikon  
300 Meter links,  
8422 Pfungen  
**079 670 92 74**



**Herzlich willkommen im 2021**  
Lassen wir das letzte Jahr hinter uns ;).  
Gehen wir vorwärts. Positiv und voll Freude.  
Wenn sie die Freude nicht finden können,  
besuchen Sie uns.  
Wir wollen Ihnen Freude bereiten.

«Ab wann muss  
ich für meinen  
Babysitter  
AHV-Beiträge  
zahlen?»

---

Die Antwort finden Sie hier:  
[www.svazurich.ch/  
beitraege](http://www.svazurich.ch/beitraege)

SVA Zürich



## Vorankündigung: Babysitter-Kurs 2021

Dieses Jahr findet der Babysitterkurs in Pfungen statt. Der Kurs richtet sich an Jugendliche von 13 bis 16 Jahre. Du musst am 1. Kurstag 13 Jahre alt sein. Im Kurs werden die nötigen Kenntnisse vermittelt, die gute, anerkannte BabysitterInnen auszeichnen. Nach Erhalt des Diploms werden die Kontaktdaten auf der Babysitter-Liste der Gemeinde veröffentlicht.

Die definitive Ausschreibung des Kurses wird im Juni-Bindestrich veröffentlicht und auch über die Schule verteilt.

### Wann:

Samstag, 28. August 2021 und

Sonntag, 29. August 2021

jeweils 09.00 - 15.00 Uhr / 1 Std. Mittagspause

### Wo:

Dorfstrasse 22 (alter Kindergarten), Multbergsaal  
8422 Pfungen

### Kursleitung:

Frau Nicole Russo, Brüttsellen, SRK Kanton Zürich

## Babysitter-Liste für Pfungen und Dättlikon

Sind Sie auf der Suche nach einem Babysitter / Babysitterin für Ihre Kinder?

Gerne dürfen Sie die aktuelle Babysitter-Liste bei mir per Mail oder Telefon anfordern:

Nicole Mattle  
Haldenstrasse 50  
8422 Pfungen

Tel: 052 223 06 47 / 076 594 45 83

Mail: nicole.mattle@swissonline.ch

## Leserbrief

### Gedanken zur neuen Läutordnung

Im letzten Binde-Strich hat Peter Weskamp über die neue Läutordnung informiert.

Wir verstehen die Ziele dieser Änderung nicht. Warum ist es zum Beispiel besser, nicht mehr um 11 Uhr, sondern neu um 12 Uhr zu läuten? Könnte die Kirchenpflege nicht auch ihre Gedanken zur Änderung mit der Bevölkerung teilen?

Generell ist festzuhalten: Das Läuten im Tagesgang (nicht das Läuten zum Gottesdienst) erfüllt keinen Zweck mehr, sondern ist Tradition. Wäre es nicht angezeigt, zuerst darüber zu diskutieren, ob das Ganze nicht einfach abgeschafft werden kann, bevor man eine neue "Tradition" einführt, die niemand versteht?

Noch ein Gedanke zum Läuten: Die Kirchenglocken werden sehr unterschiedlich wahrgenommen; nahe bei der Kirche ist es zu laut; ca. 250 m weg (mit direktem Blickkontakt zur Kirche) ist das Läuten bei geschlossenem Fenster nicht mehr wahrnehmbar.

Edith Vollenweider

## Aus dem Ortsmuseum

«Dringende Meldung: Hallo! Hört mich jemand? Mir ist langweilig! Also jetzt im Winter geht es ja, da ist das Museum sowieso immer geschlossen und nur die Mäuse und Marder sausen durch meine Räume, aber das ganze letzte Jahr... Schrecklich, sage ich Ihnen. Im Frühling bekam ich zwar eine Wellness-Behandlung, meine Fenster und Böden wurden geputzt, alles wurde vom Staub befreit und erste Ausstellungsstücke bereitgestellt. Ich freute mich schon auf die Eröffnung mit all den Besucherinnen und Besuchern, Musik und fröhlichem Lachen. Aber dann wurden die Läden geschlossen und ausser einem Wespenvolk kam niemand regelmässig vorbei. Nur um draussen das Gärtchen zu pflegen und hin und wieder für einen Kontrollgang kam jemand zu mir. Und der Maler, der im Herbst meine Chronikstube so wunderbar gestrichen hat. Oh, sehe ich gut aus. Das möchte ich gerne zeigen, man hat halt auch als altes Haus so seine Eitelkeiten.

So wie ich gehört habe, möchten auch die Verantwortlichen des Museums, dass dieses Jahr wieder Leben ins Haus kommt. Sie möchten die für letztes Jahr geplante Ausstellung «Florfliege, Heugümper und Co. - der Artenvielfalt auf der Spur» zeigen. Nebst der Ausstellung in den Museumsräumen wird es an jedem Öffnungstag eine Bastelaktivität für Kinder geben. Am Kindertag werden Fledermauskästen gebaut, es gibt eine Präsentation über unsere Sommervögel, nach englischem Vorbild sollen an einem Sonntag Pfungemer und Dättliker Gärten für Besuche offen sein, die Umgebung des Museums wird in einem Naturspaziergang erkundet und eine Lesung und ein Filmabend sind auch geplant. Alles ist soweit parat. Wir, also das Museumsteam und ich, das Haus im Unterdorf 11 in Dättlikon, sind in den Startlöchern, um die Museums-Saison am 2. Mai 2021 zu eröffnen.

Und psst: Was Sie auch noch wissen sollten, das Ortsmuseum hat nächstes Jahr einen runden Geburtstag. Dreissig Jahre wird es alt. Also jung, wenn man es mit mir vergleicht. Ich bin immerhin aus dem Jahr 1727, also bald 300 Jahre alt. Jetzt werden aber erst einmal die dreissig Museumsjahre gefeiert. Dazu gibt es jeden offenen Sonntag einen Rückblick auf sechs vergangene Ausstellungen. Die Wechsel-Ausstellung präsentiert sich also an jedem offenen Sonntag ein wenig anders.

Falls Sie schon an Weihnachten 2021 denken mögen: Ich darf im Advent wieder bei der Adventsfenster-Aktion dabei sein. Sie können sich gerne bei Beatrice Scherer oder Christine Köchli Strati melden, wenn Sie als Familie oder Einzelperson ein Fenster des Museums schmücken möchten. Wir werden im Verlauf des Jahres noch einen Aufruf machen.

Starten Sie gut in das neue Jahr, bleiben Sie gesund und besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen (und für die Museumskommission):

Christine Köchli Strati

<b>Pfeifer Kaminfeger GmbH</b>		
Inhaber W. Peter		
Friedhofstrasse 23 8406 Winterthur	Mobil 079 671 40 70 info@pfeiferkaminfeger.ch	
Telefon 052 202 98 08	www.pfeiferkaminfeger.ch	
<b>Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!</b>		

## Reformierte Kirchgemeinde Pfungen

---

### Gottesdienste und Anlässe

#### Sonntag, 17. Januar, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst in der Predigtreihe zum Geist Gottes im Evangelium des Johannes, 4.19-29 mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Nadja Margot

---

#### Sonntag, 31. Januar, 16.00 Uhr, Kirche Pfungen

Miini Chile – Diini Chile in der Predigtreihe zum Geist Gottes im Evangelium des Johannes, 20.19-23 mit Pfr. Johannes Keller und Freiwilligenteam, Musik: Kiyomi Higaki

---

#### Sonntag, 14. Februar, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst mit Pfarramts-Vertretung, Musik: Kiyomi Higaki

---

### Kirchlicher Unterricht

Bis Ende Februar sind alle Untis, ausser dem Konfunterricht, pausiert.

---

### Konfunterricht

Dienstag, 26. Januar, 18.00 – 19.30 Uhr, online

---

### Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller, johannes.keller@ref-pfungen.ch  
Tel. 052 315 14 30 oder 079 462 46 94

---

## Geschichte und Geschichten aus Pfungen

---

### Drei historische Ereignisse in unserer Geschichte

Soeben ist das zweite Jahr des Jahrzehnts angebrochen und die besten Wünsche für das neue Jahr, für die Zukunft, sind noch frisch. Mit der Zukunft ist jedoch auch die Vergangenheit unauflösbar verknüpft; denn oft hat das Geschehen, das sich in der Zukunft abspielen wird, seine Wurzeln in der Vergangenheit. Aus diesem Grund richtet der Chronist den Blick zurück in die Zwanzigerjahre vergangener Jahrhunderte und überlegt sich, ob unser Dorf eines Ereignisses zu gedenken hätte, in welchem Rahmen auch immer.

1993 feierte Pfungen mit verschiedenen Veranstaltungen «1000 Jahre Pfungen». Dabei wurde Bezug genommen auf die erstmalige Erwähnung unseres Dorfnamens. Diese Erwähnung stammt aus einem literarischen Werk eines Mönches des Klosters Reichenau. Der erste Teil des Werkes wurde 993 vollendet und erzählt von der Tätigkeit des Abtes. Es heisst «Dichtung über die Taten des Abtes Witigowo» (Original: Carmen de gestis Witigowonis abbatis) und befindet sich in der Landesbibliothek von Baden-Württemberg in Karlsruhe. Wieviel Dichtung und wieviel Wahrheit in diesem Werk stecken, ist nicht auszumachen. Es bleibt bei den Vermutungen. Für die Geschichtsforschung gelten nur urkundliche Schriftstücke mit Datierung und Siegelung als sichere und rechtmässige Belege für die Existenz von Siedlungen. Ein solcher Beleg liegt für Pfungen erst seit 1322 vor, mehr als 300 Jahre nach der Erwähnung in der Literatur. Am 2. September 1322 musste Jakob III. von Wart seinen Besitz und seine Rechte in Neftenbach und Pfungen aus wirtschaftlicher Not veräussern. Die Verkaufsurkunde liegt im Staatsarchiv des Kantons Zürich und ist reich an Details. Somit wäre **2022** 700 Jahre Pfungen zu feiern, nach 1000 Jahre Pfungen 1993. Schauen wir mal!

## Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon

---

### Gottesdienste

#### Sonntag, 24. Januar, 09.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst in der Predigtreihe zum Geist Gottes im Evangelium des Johannes 16.4-15 mit Pfrn. Simone Keller, Musik: Christina Müller

---

#### Sonntag, 07. Februar, 09.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst mit Pfr. Eric James Liebmann, Musik: Jan Freicher

---

#### Sonntag, 21. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Abendgottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Cornelius Bader

---

### Kirchlicher Unterricht

Bis Ende Februar sind alle Untis, ausser dem Konfunterricht, pausiert.

---

### Konfunterricht

Dienstag, 26. Januar, 18.00 – 19.30 Uhr, online

---

### Pfarramt Dättlikon

Pfrn. Simone Keller, Tel. 052 315 15 66 oder Tel. 079 228 47 27.  
simone.keller@kirche-daettlikon.ch, www.kirche-daettlikon.ch

---

2024 vollendet sich ein weiteres Jahrhundert nach einem Ereignis von 1524. Am «Montag vor Sankt Katharinentag, der Heiligen Jungfrau und Märtyrerin», also am 21. November 1524 erwarb Hans Steiner, genannt Müller zu Niedercham an der Lorze, von Thoman Wellenberg für 5010 Gulden die Herrschaft Pfungen. Er ist der Stammvater aller Steiner von Pfungen und aller Steiner von Winterthur. Unter seinen Nachfahren der Winterthurer Linie befinden sich vier Schultheissen (Bürgermeister) und in Pfungen bemühten sich seine Nachfahren derart fleissig um Nachwuchs, dass die Steiner in unserem Dorf zum vorherrschenden Geschlecht aufstiegen. 1858 trugen 41 von den 93 Familien in Pfungen den Namen Steiner. 45%! Das Wirken des Geschlechtes im Dorf und den Einfluss auf das Dorf lässt sich über die Jahrhunderte verfolgen.

Damit sind wir auch schon beim nächsten Ereignis. 1629 entschieden sich die an der Herrschaft berechtigten Nachfahren des Hans Steiner, die Herrschaft zu veräussern. Durch Kauf ging die Herrschaft Pfungen am 10. Februar 1629 an die Stadt Winterthur und Winterthur blieb für Pfungen Obrigkeit bis 1798 das Ancien Régime abtreten musste. Winterthur war für die Pfungemer eine wohlwollende und fürsorgliche Obrigkeit. Immer wieder musste die Stadt dem armen Dorf mit Zuwendungen beistehen und in Jahren mit Missernten den Hungertod verhindern. Die wichtigste Rolle spielten dabei die Pfungemer Pfarrerherren. Es waren Söhne einflussreicher Winterthurer Familien. Ihnen oblag nicht nur die Seelsorge, sondern auch die Armenfürsorge. Dadurch hatte das Dorf gute Fürsprecher bei der Stadt. Die Not wurde zur Kenntnis genommen und den Bitten Gehör verliehen. Wenn wir heute manchmal versucht sind, über Winterthur, worüber auch immer, zu schnöden, vergessen wir nicht, welche Rolle die Stadt in unserer Vergangenheit spielte. **2029** wäre die Gelegenheit, sich in besonderer Form daran zu erinnern.

Dorfchronist Mario Bont

## Röm. - kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen

### Gottesdienste

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:

Dienstag und Freitag:	08.30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch	18.30 Uhr Eucharist. Andacht
	19.00 Uhr Heilige Messe

#### Dienstag, 19. Januar

Hl. Messe fällt aus

#### Freitag, 22. Januar

Hl. Messe fällt aus

#### Samstag, 23. Januar

18.00 Uhr Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi, Neftenbach  
18.00 Uhr Hl. Messe durch MCLI, Pfungen

#### Sonntag, 24. Januar, 10.00 Uhr

Hl. Messe mit Kinderliturgie

#### Dienstag, 26. Januar

Hl. Messe fällt aus

#### Freitag, 29. Januar

Hl. Messe fällt aus

#### Samstag, 30. Januar, 18.00 Uhr

Hl. Messe, Darstellung des Herrn Lichtmesse – Blasiussegen.  
Pfarreizentrum Chämi, Neftenbach

#### Sonntag, 31. Januar, 10.00 Uhr

Hl. Messe, Darstellung des Herrn Lichtmesse – Blasiussegen

#### Dienstag, 2. Februar

Hl. Messe fällt aus

#### Freitag, 5. Februar

Hl. Messe fällt aus

#### Samstag, 6. Februar

18.00 Uhr Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi, Neftenbach  
18.00 Uhr Hl. Messe durch MCLI, Pfungen

#### Sonntag, 7. Februar

10.00 Uhr Hl. Messe  
11.00 Uhr Spagetti-Essen, Organisation durch den Verein House of Hope-Akatta, mit der Unterstützung durch die Firmlinge (siehe Inserat im Rücktitel).

#### Samstag, 13. Februar, 18.00 Uhr

Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi, Neftenbach

#### Sonntag, 14. Februar, 10.00 Uhr

Hl. Messe

Für ein Beichtgespräch nehmen Sie bitte mit dem Pfarrei-Sekretariat, Tel. Nr. 052 315 14 36 während den üblichen Büroöffnungszeiten Kontakt auf. Vielen Dank.

### ÖKUM. TAIZÉ-GOTTESDIENST 17.01.2021

#### Was sind eigentlich Taizé-Gottesdienste?

Der Name weist auf eine klösterliche Gemeinschaft hin, die sich im französischen Taizé, in der Nähe von Cluny, befindet. Dort gründete der aus der Schweiz stammende Roger Schutz 1942 eine Gemeinschaft, die später zur ersten ökumenischen Brüdergemeinschaft werden sollte. «Frère Roger» war die Versöhnung unter den verschiedenen christlichen Bekenntnissen wichtig.

In den 1960er Jahren begannen zunehmend Jugendliche die Gemeinschaft in Taizé zu besuchen. Sie trafen sich dort an Jugendtreffen zum Austausch über biblische Themen und zum gemeinsamen Gebet, das im Zentrum des Lebens in Taizé steht. In der Gebetstradition von Taizé stehen auch unsere Feiern. Sie sind bewusst einfach gestaltet mit einer kurzen Bibellesung oder anderen Texten, mit Stille, Gebet und den Gesängen von Taizé.

Da wir nicht singen können, werden wir einige Informationen über die Entstehung und die Ziele von Taizé erfahren. Es gibt kein Einsingen um 19.15 Uhr

Wer die besinnliche Stimmung am Abend mag und gerne einen Gottesdienst mit Stille und wenigen Worten besucht, ist hier sicher gut aufgehoben.

PfarrerIn Barbara von Arburg

#### OFFENER TREFF

Am Dienstag, 26. Januar trifft sich der ökum. Offene Treff - sofern es die Situation zulässt - im kath. Pfarrhaus, Dorfstrasse 4 in Pfungen zum Zmittag. Wir laden Sie gerne zum Mithelfen beim Kochen ein. Oder wer sich das feine Essen um 12 Uhr nicht entgehen lassen möchte, bitten wir ebenfalls um Anmeldung bis 19. Januar an: Gianna De Salvador, 052 315 26 84. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei ihr.

Gianna De Salvador und Marisa Bieri

#### Jahresplan offener Treff 2021 (Änderungen vorbehalten!)

26.01.	12 Uhr	Gemeinsames Kochen
23.02.	14 Uhr	Geschichten von „früher“
16.03.	14 Uhr	Wir kreieren unsere Oster-Dekoration
20.04.	14 Uhr	Fotovortrag
18.05.	14 Uhr	Sulzer-Führung
08.06.	14 Uhr	Gedächtnis-Training
07.09.	14 Uhr	Lotto
26.10.	14 Uhr	Redewendungen
23.11.	14 Uhr	Adventskränze binden
14.12.	14 Uhr	Weihnachtsfeier

#### KIDSBLITZ-MUSIK

Findet momentan nicht statt.

#### KINDERLITURGIE

Momentan finden keine Kinderliturgien statt.

#### Möchten Sie sich für die Pfarrei St. Pirminius engagieren?

Das Seelsorge-Team sucht z.B. für den Besuchsdienst der Jubilare von Henggart eine engagierte Dame oder Herrn. Oder wenn Sie gerne das Wort Gottes während der Messe vortragen möchten, würden sich unsere Lektoren über ein neues Mitglied freuen.

Der Pfarreirat – Bindeglied zwischen der Kirchgemeinde, dem Seelsorgeteam und der Kirchenpflege – steht beratend zur Seite. Wäre solch ein Engagement etwas für Sie?

Interessierte können sich gerne beim kath. Pfarramt melden.



## Veranstaltungskalender Pfungen

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
20. Januar	15.00 – 16.00 Uhr	Müsliturnen	Y. Kolditz & S. Graf	MZH Seebel
23. Januar	09.00 – 13.00 Uhr	Workshop SSP (interaktiv)	Gemeinde Pfungen	virtuell, zu Hause
27. Januar	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr (kostenpflichtig)	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
	15.00 – 16.00 Uhr	Müsliturnen	Y. Kolditz & S. Graf	MZH Seebel
29. Januar		Generalversammlung	Männerchor	Rest. Löwen
03. Februar	15.00 – 16.00 Uhr	Müsliturnen	Y. Kolditz & S. Graf	MZH Seebel
12. Februar		Generalversammlung	Schützenverein	Schützenhaus
23. Februar	morgens ab 07.00 Uhr	Häckseltour	Gemeinde Pfungen	Gemeindegebiet
24. Februar	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr (kostenpflichtig)	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet

## Veranstaltungskalender Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
22. Januar	ganztägig	Kartonsammlung	Gemeinde Dättlikon	Gemeindegebiet
23. Januar	10.00 – 11.00 Uhr	offener Samstag	Bibliothek Dättlikon	Schulhaus
26. Januar	17.00 – 18.00 Uhr	Sprechstunde Gemeindepräsi	Gemeinde Dättlikon	Gemeindehaus
27. Januar	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
05. Februar		Generalversammlung	Männerriege Dättlikon	
11. Februar	11.45 Uhr	Mittagstisch (ohne Anmeldung)	Pro Senectute	Gasthof Traube
19. Februar	ganztägig	Kartonsammlung	Gemeinde Dättlikon	Gemeindegebiet

## Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
25. Januar		Vereinsübung	Samariter Pfu-Dä-Ne	Vereinslokal
28. Januar	14.00 – 16.00 Uhr	Mütter-/Väterberatung	kjz Winterthur	Hinterdorfstrasse 8
11. Februar	14.00 – 16.00 Uhr	Mütter-/Väterberatung	kjz Winterthur	Hinterdorfstrasse 8

# «Mit 68 an der Arbeit – muss ich trotzdem AHV-Beiträge zahlen?»

Die Antwort finden Sie hier:  
[www.svazurich.ch/rentenalter](http://www.svazurich.ch/rentenalter)

SVA Zürich

### Notfallnummern

- 112** – Internationale Notrufnummer
- 117** – Polizei
- 118** – Feuerwehr
- 140** – Strassen-Pannenhilfe
- 143** – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
- 144** – Sanität, Ambulanz
- 145** – Gifinfos, Notfallberatung
- 147** – Kinder-/Jugendnotruf
- 163** – Strassenzustand
- 1414** – Rega, Rettungsflugwacht
- 044 261 88 66** – Elternnotruf
- 044 211 22 22** – Tierrettungsdienst

### Ärztetelefon

**Hausarzt- und Notfallpraxis der Region Winterthur**  
 07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage

**052 317 57 57**

### Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

24 Std. / 365 Tage

Das Ärztetelefon ist immer für Sie da!

**Gratisnummer 0800 33 66 55**



## Nothilfekurs – Blended Learning

### Der Selbstlern-Nothilfekurs für Führerausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten.

#### Selbstlernen - 3 Stunden

1. Erlernen der theoretischen Grundlagen der - Ersten Hilfe mit den beiden Apps:



Erste Hilfe  
des SRK



Erste Hilfe  
Parcours

Erhältlich bei: **App Store** und **Google Play**

2. Pretest absolvieren

- Suchen Sie den Kurs «Nothilfe Blended Learning» Ihrer Wahl auf [www.redcross-edu.ch](http://www.redcross-edu.ch)
- Über den Button «Jetzt anmelden» können Sie den Pretest mit 25 Fragen anfordern
- Sie erhalten einen Pretest Code per E-Mail, welcher nach bestandenerm Test gültig ist

3. Anmeldung für den Praxisteil

- Pretest Code bei der Anmeldung auf [www.redcross-edu.ch](http://www.redcross-edu.ch) eingeben und - anmelden

#### Inhalte Praxisteil - 7 Stunden

- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

#### Daten/Ort

Samstag, 13.03.2021, 08:00 - 17:00 Uhr  
Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

#### Kosten

CHF 140.00

#### Anmeldeschluss

06.03.2021

#### Kontakt

Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach  
Sandra Bänninger  
Tel.: 079 640 16 56  
E-Mail: [kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch](mailto:kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch)  
[www.samariter-pfu-dae-ne.ch](http://www.samariter-pfu-dae-ne.ch)



#### Zertifikat

Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)

Kurs zertifiziert durch



**Bürogummi mit  
handwerklichem Geschick?**

**...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.**

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen **per Telefon oder per Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götli- oder Frauen-Nachmittag.

 [www.buetikofer-holzbau.ch](http://www.buetikofer-holzbau.ch)   
052 315 19 74

# SPAGHETTI PLAUSCH

ZUGUNSTEN  
HOUSE OF HOPE - AKATTA

**SONNTAG 7. FEBRUAR 2021**  
**11.00 UHR**

KATH. PFARREI ST. PIRMINIUS  
DORFSTRASSE 4 – 8422 PFUNGEN

*Erwachsene CHF 20.- / Kinder CHF 1.- pro Alter*

**Bis 31. Januar anmelden** bei Franziska Bosshard  
[info@houseofhope-akatta.ch](mailto:info@houseofhope-akatta.ch)

Es sind alle herzlich willkommen!

Die Firmlinge und der  
Vorstand freuen sich auf euch.

  
Dorfstr. 4, Pfungen - [www.houseofhope-akatta.ch](http://www.houseofhope-akatta.ch) - [info@houseofhope-akatta.ch](mailto:info@houseofhope-akatta.ch)

**FOOD NINJAS  
GENIESSEN IHR ESSEN UND  
WERFEN NICHTS WEG.**





**In der Schweiz wird  
1/3 der Lebensmittel  
verschwendet.**

Das belastet dein Portemonnaie  
und die Umwelt, denn die Herstellung  
von Essen verbraucht Wasser,  
Energie und Boden.

Hilf mit, Food Waste zu stoppen.  
Clevere Tipps und Tricks auf:

**SAVEFOOD.CH**

## «Können wir die Unfall- versicherung für die gemein- same Putzfrau teilen?»

Die Antwort finden Sie hier:  
[www.svazurich.ch/uvg](http://www.svazurich.ch/uvg)

**SVA Zürich**